

Recherche RES LEGAL - Förderung

Land: Zypern

1. Förderungen im Überblick

Förderungen im Überblick	Aktuell sind in Zypern drei Förderprogramme zur wirtschaftlichen Unterstützung der Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien in Kraft. Zypern fördert die Produktion von Strom aus Erneuerbaren Energiequellen durch eine Einspeisevergütung. Einzelne Technologien werden darüber hinaus mit Subventionszahlungen gefördert.
Support schemes	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einspeisevergütung: Die allgemeinen energiewirtschaftlichen Gesetze LREM und LPRES i.V.m. dem Förderprogramm für Stromerzeugung aus Wind-, Solar und Biomasseanlagen sehen eine Einspeisevergütung mit festen Regelsätzen vor. ▪ Subventionen: Zypern fördert auch die Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom aus Erneuerbaren Energien durch Subventionen. Die Begünstigten sind private Haushalte, gemeinnützige Organisationen oder juristische Personen des Privatrechts.
Geförderte Technologien	Es werden grundsätzlich sämtliche Technologien zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien mit Ausnahme der Geothermie gefördert.
Rechtsvorschriften	<ul style="list-style-type: none"> • LREM (Allgemeines Energiewirtschaftsgesetzgesetz 122 I 2003) • LPRES (Gesetz zur Förderung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz 33 I 2003) • SSEEA I 2011 (Förderprogramm für Energieeinsparung und Erneuerbare Energien für natürliche Personen und juristische Personen des öffentlichen Rechts 2011) • SSEEA II 2011 (Förderprogramm für Energieeinsparung und Erneuerbare Energien für juristische Personen des Privatrechts 2011) • SSRES 2011 (Förderprogramm für Stromerzeugung aus Wind-, Solar und Biomasseanlagen 2011)

2. Rechtsquellen Basisinformationen

Titel der Rechtsquelle (Originalsprache)	LRM	LPRES	SSEEA I 2011
Titel (lang)	O perí tis ríthmisis tis agorás ilektrismoú nómos tou 2003	O perí proóthisis kai enthárrinsis tis khrísis ton ananeósimon pigón enéryias kai tis exikonomisis enéryias nómos tou 2003	Skhédio khoriyión yia enthárrinsi tis khrísis ton ananeósimon pigón enéryias (2011). Yia phisiká prósopa kai organismoús sto vathmó pou den askoún ikonomikí drastiriótita.
Titel der Rechtsquelle (Deutsch)	Allgemeines Energiewirtschaftsgesetz	Gesetz zur Förderung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz 33 I 2003	Förderprogramm für Energieeinsparung und Erneuerbare Energien für natürliche Personen und juristische Personen des öffentlichen Rechts 2009-2013
Kurzbezeichnung	LRM	LPRES	SSEEA I 2011
Inkrafttreten	25.07.2003	01.08.2003	20.04.2011
Letzte Änderung			
Künftige Änderungen			
Zweck	Umsetzung der Richtlinien 96/92/EG und 2003/54/EG der Europäischen Union	Umsetzung der Verpflichtung aus Kapitel 88, 89(2)(a) LRM	Das Programm fördert Projekte/ Investitionen im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.
Bezug erneuerbare Energien	Dieses Gesetz enthält Regelungen zur Förderung von Strom aus Erneuerbaren Energien.	Das LPRES regelt die Einrichtung eines Fonds zur Finanzierung der Einspeisevergütung und sonstiger Kosten im Rahmen der Produktion von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie die Bedingungen der Netznutzung.	Das Programm fördert die Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom aus Erneuerbaren Energien durch Subventionen .
Link zur Rechtsquelle im Volltext (Originalsprache)	http://www.dsm.org.cy/media/attachments/Section4/4.3_Electricity_Market_Regulation_Law_of_2003_gr.pdf	http://www.cie.org.cy/menuGr/pdf/nomothesia/RES_ECON_N.33%28I%29_2003.pdf	http://www.cie.org.cy/menuGr/pdf/sxedia-xorigiwn/Sxedio_xorghiwn_gia_fusika_2011.pdf
Link zur Rechtsquelle im Volltext (Deutsch)	http://www.dsm.org.cy/media/attachments/Section4/Law_Regulating_the_Electricity_Market_of_2003_and_2004.pdf	http://www.erec.org/fileadmin/erec_docs/Project_Documents/RES_in_EU_and_CC/Cyprus.pdf	

Titel der Rechtsquelle (Originalsprache)	SSEEA II 2011	SSRES 2011	
Titel (lang)	Skhédio khoriyión yia enthárrinsi tis khrísis ton ananeósimon pigón enéryias (2011). Yia phisiká kai nomiká prósopa kathós kai phorís tou dimósiou toméa pou askoún ikonomikí drastiriótita	Skhédio khoriyión yia enthárrinsi tis ilektroparagoyís apó megála emporiká, aioliká, iliothermiká kai photovoltaiká sistímata kai tin axiopísi tis viomázas	
Titel der Rechtsquelle (Deutsch)	Förderprogramm für Energieeinsparung und Erneuerbare Energien für juristische Personen des Privatrechts 2009-2013	Förderprogramm für Stromerzeugung aus großen Wind-, Solar und Biomasseanlagen 2009-2013	
Kurzbezeichnung	SSEEA II 2011	SSRES 2011	
Inkrafttreten	20.04.2011	20.04.2011	
Letzte Änderung			
Künftige Änderungen			
Zweck	Das Programm fördert Projekte/Investitionen im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.	Das Programm fördert Investitionen im Bereich der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien.	
Bezug erneuerbare Energien	Das Programm fördert die Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom aus Erneuerbaren Energien durch Subventionen.	Das Programm fördert die Errichtung und die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energieanlagen durch einen Einspeisetarif.	
Link zur Rechtsquelle im Volltext (Originalsprache)	http://www.cie.org.cy/menuGr/pdf/sxedia-xorigiwn/Sxedio_xorhgiwn_gia_nomika_2011.pdf	http://www.cie.org.cy/menuGr/pdf/sxedia-xorigiwn/Sxedio_Xor_APE_gia_hlektroparagwgh-2011.pdf	
Link zur Rechtsquelle im Volltext (Deutsch)			

3. Weiterführende Kontakte

Institution (Name)	Website (Startseite)	Name der Kontaktperson (optional)	Telefonnummer (Zentrale)	eMail (optional)
Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus (MCIT)	http://www.mcit.gov.cy/mcit/mcit.nsf/dmlenergy_gr/dmlenergy_gr?OpenDocument			
Cyprus Institute of Energy (CIE)	http://www.cie.org.cy/indexen.php	Ioannis Chrysis Andreas Lizides	+357 22606060	
Cyprus Energy Regulatory Authority (CERA)	http://www.cera.org.cy/		+357 22666363	
DSM-TSO – Übertragungsnetzbetreiber	http://www.dsm.org.cy/nqcontent.cfm?a_id=1	Stavros Stavrinos	+357 226 116 22	sstavrinos(at)dsm.org.cy

4. Förderinstrumente

4.1. Subvention I (SSEEA I)

Kurzbezeichnung der Rechtsquelle(n)	<ul style="list-style-type: none"> • LPRES • SSEEA I 2011 • SSRES 2011 	
Landesspezifischer Förderansatz	Das Programm fördert die Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom aus Erneuerbaren Energien. Die Begünstigten sind natürliche Personen und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Die Höhe des Investitionszuschusses richtet sich nach einem bestimmten Prozentsatz der Investitionssumme. Die Subventionierung wird durch den Ausschuss zur Verwaltung des Erneuerbaren Energiefonds bewilligt.	
Geförderte Technologien	Allgemeine Ausführungen	Gefördert wird die Errichtung von Wind- und Solaranlagen.
	Wind	Förderfähig bis 30kW (Kapitel 2 Abs. 2 FB1 SSEEA I 2011).
	Solar	Förderfähig sind ausschließlich autonome Inselsysteme mit einer Leistung von maximal 20 kW (Kap. 2 Abs. 2 FB4 SSEEA I 2011).
	Geothermie	
	Biogas	
	Biomasse	
	Wasserkraft	
Höhe	Die Höhe des Investitionszuschusses richtet sich nach einem bestimmten Prozentsatz der Investitionssumme. <ul style="list-style-type: none"> • Windanlagen bis 30 kW: 55% des gesamten Betrags (max. 51.500 €). • Windanlagen bis 20 kW: 55% des gesamten Betrags (max. 44.000 €) (Kap. 5 i.V.m. Kap. 4 Abs. 3 und Kap. 4.2 SSEEA I 2011). 	
Adressaten	Berechtigter: Anspruchsberechtigte sind alle Privatpersonen, die ihren dauerhaften Wohnsitz in Zypern haben und gemeinnützige Organisationen, die keine profitorientierten Zwecke unterstützen (Kap.3 SSEEA I 2011). Verpflichteter: Anspruchsverpflichteter ist der Staat.	
Verfahren	Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Antragstellung. Der Anlagenbetreiber stellt einen Antrag beim Komitee (Art. 9 § 1 LPRES). ▪ Auskunft. Der Antragsteller wird über die Förderbedingungen informiert. ▪ Umsetzung. Um eine Förderung zu erhalten, ist der Antragsteller zur Umsetzung des Investitionsprojekts innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss eines Vertrages über die Förderbedingungen verpflichtet. ▪ Bewilligung der Subvention. Die Förderung wird bewilligt. Ein Anlagenbetreiber darf maximal eine Förderung erhalten (Art. 9 Abs. 1 LPRES i.V.m. Kap. 9 SSEEA I 2011). ▪ Auszahlung. Die vom Komitee genehmigten Fördermittel werden dem Investor erst nach erfolgreicher Durchführung des Vorhabens ausbezahlt (Kap. 9 i.V.m. Kapitel 9 Abs. 2 SSEEA I 2011).

	Zuständige Behörde	Zuständige Behörde ist das eigens dafür eingerichtete Komitee im Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus (Kap. 9 SSEEA I 2011). Es kontrolliert die Verwendung der Subvention nach allgemeinen Maßstäben (Kap. 8 SSEEA I 2011).
Flexibility Mechanism		
Kostenträger der Förderung	Kostenträger Staat	
	Kostenträger Verbraucher	Die Kosten der Förderung trägt im Ergebnis der Letztverbraucher (Art. 7 § 1, Art. 9 § 2 LPRES 33 I 2003 i.V.m. Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011).
	Kostenträger Anlagenbetreiber	
	Kostenträger Netzbetreiber	
	Verteilmechanismus	

Subvention II (SSEE II)

Kurzbezeichnung der Rechtsquelle(n)	<ul style="list-style-type: none"> • LPRES • SSEE II 2011 • SSRES 2011 	
Landesspezifischer Förderansatz	Das Förderprogramm SSEE II fördert die Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom aus Erneuerbaren Energien. Die Begünstigten sind juristische Personen des Privatrechts. Die Höhe des Investitionszuschusses richtet sich nach einem bestimmten Prozentsatz der Investitionssumme. Die Subventionierung wird durch den Ausschuss zur Verwaltung des Erneuerbaren Energiefonds bewilligt.	
Geförderte Technologien	Allgemeine Ausführungen	Gefördert wird die Errichtung von Wind- und Solaranlagen sowie von kleinen Wasserkraftwerken.
	Wind	Förderfähig bis 30 kW (Kapitel 2 Abs. 1 NB1 SSEE II 2011).
	Solar	Förderfähig sind ausschließlich Inselsysteme mit einer Leistung von max. 20 kW (Kap. 2 Abs. 1 NB3 SSEE II 2011).
	Geothermie	
	Biogas	
	Biomasse	
	Wasserkraft	Förderfähig (Kapitel 2 Absatz 1 NB5 SSEE II 2011).
Höhe	<p>Die Höhe des Investitionszuschusses richtet sich nach einem bestimmten Prozentsatz der Investitionssumme. Grundsätzlich bestehen 2 Hauptkategorien von Förderungsätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • De-minimis-Beihilfe (Kap. 3 Abs. 2 SSEE II (2010)) oder • Förderung für schwach entwickelte Regionen (Kap. 3. Abs. 1 SSEE II (2010)) <p>Windkraftanlagen bis 30kW</p> <ul style="list-style-type: none"> • De-minimis-Beihilfe: 35% des gesamten Betrags (max. 45.000 €). • Förderung für schwach entwickelte Regionen je nach Größe des Unternehmens: 15%, 25% oder 35% des gesamten Betrags (max. 45.000 €). <p>Solaranlagen bis 20 kW</p> <ul style="list-style-type: none"> • De-minimis-Beihilfe: <ul style="list-style-type: none"> ○ 40% des gesamten Betrags für die mit dem Gebäude verbundenen Anlagen (max. 36.000 €) ○ Weitere Punkte unter "Solaranlagen" gelöscht <p>Kleine Wasserkraftwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> • De-minimis-Beihilfe: 40% des gesamten Investitionsbetrags (max. 50.000 €). • Förderung für schwach entwickelte Regionen je nach Größe des Unternehmens: 15%, 25% oder 35% des gesamten Betrags (max. 50.000 €). 	
Beneficiaries	<p>Berechtigter: Anspruchsberechtigt ist jede juristische Person des Privatrechts,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ihren Sitz in Zypern hat • bei der kein Insolvenzverfahren durchgeführt wird (Art.4 SSEE II 2011). <p>Verpflichteter: Anspruchsverpflichteter ist der Staat.</p>	

Verfahren	Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Antragstellung: Der Anlagenbetreiber stellt einen Antrag vor dem Beginn der Projektrealisierung (Kap.10 Abs. 2 SSEE II 2011 für juristische Personen des Privatrechts). • Auskunft. Der Antragsteller wird über die Förderbedingungen informiert. • Umsetzung. Der Antragsteller ist zur Umsetzung des Investitionsprojekts innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten nach Abschluss eines Vertrages über die Förderbedingungen verpflichtet. Unter besonderen Umständen kann eine dreimonatige Nachfrist gewährt werden. • Bewilligung und Auszahlung der Subvention: Wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind, wird die Subvention gewährt (Kap. 10 Abs. 4 SSEE II 2011).
	Zuständige Behörde	Zuständige Behörde ist das eigens dafür eingerichtete Komitee im Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus (Kap. 9 SSEE II 2011). Es kontrolliert die Verwendung der Subvention nach allgemeinen Maßstäben (Kap. 8 SSEE II 2011).
Flexibility Mechanism		
Kostenträger der Förderung	Kostenträger Staat	
	Kostenträger Verbraucher	Die Kosten der Förderung trägt im Ergebnis der Letztverbraucher (Art. 7 § 1, Art. 9 § 2 LPRES 33 I 2003 i.V.m. Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011).
	Kostenträger Anlagenbetreiber	
	Kostenträger Netzbetreiber	
	Verteilmechanismus	Jeder Verbraucher zahlt pro konsumierter kWh eine Abgabe von 0,44 €ct (ab 01.08.2010) in einen speziellen Fonds für Erneuerbare Energien ein. Aus diesem Fonds wird die jeweilige Subvention gezahlt (Art. 7 § 1, Art. 9 § 2 LPRES 33 I 2003 i.V.m. Kap. 8 und 12 SSEE II (2010) i.V.m. Kap. 4 SSRES 2011).

4.1. Kredit (Name des Instruments)

Kurzbezeichnung der Rechtsquelle(n)		
Landesspezifischer Förderansatz		
Geförderte Technologien	Allgemeine Ausführungen	
	Wind	
	Solar	
	Geothermie	
	Biogas	
	Biomasse	
	Wasserkraft	
Höhe		
Beneficiaries		
Verfahren	Verfahren	
	Zuständige Behörde	
Flexibility Mechanism		
Kostenträger der Förderung	Kostenträger Staat	
	Kostenträger Verbraucher	
	Kostenträger Netzbetreiber	
	Kostenträger Anlagenbetreiber	
	Verteilmechanismus	

4.2. Einspeisevergütung (SSRES)

Kurzbezeichnung der Rechtsquelle(n)	<ul style="list-style-type: none"> • LPRES • SSRES 2011 	
Landesspezifischer Förderansatz	Das Förderprogramm SSRES 2009-2013 des Ausschusses zur Verwaltung des Erneuerbaren Energiefonds fördert die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien durch eine Einspeisevergütung. Die zypriotische Elektrizitätsgesellschaft kauft dem Anlagenbetreiber den Strom ab und bezahlt ihm hierfür den Marktpreis. Eine zusätzliche Vergütung gibt ein spezieller Fonds für Erneuerbare Energien (Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011). Die Höhe der Förderung bemisst sich nach Art der angewendeten Technologie.	
Geförderte Technologien	Allgemeine Ausführungen	Die Stromproduktion aus Wind, Solarenergie und Biomasse wird durch eine Einspeisevergütung gefördert.
	Wind	Förderfähig (Kap. 3 Abs. 5.1 SSRES 2011).
	Solar	Förderfähig (Kap. 3 Abs. 5.2 SSRES 2011).
	Geothermie	
	Biogas	Förderfähig; Biogas aus Mülldeponien (Kap. 3 Abs. 5.3 V SSRES 2011).
	Biomasse	Förderfähig (Kap. 3 Abs. 5.3 IV SSRES 2011).
	Wasserkraft	
Höhe	Allgemeine Ausführungen	Die Höhe des Vergütungssatzes setzt sich zusammen aus dem Kaufpreis und einer zusätzlichen flexiblen Vergütung, mit der der festgelegte Vergütungssatz erreicht werden soll. Der Kaufpreis ist der Preis für den Strom aus Erneuerbaren Energien, den der Netzbetreiber an den Anlagenbetreiber zu zahlen hat. Er ist vom Erdölpreis abhängig und wird von der zypriotischen Energieregulierungsbehörde (RAEK) festgesetzt (Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011). Die Höhe dieses Vergütungssatzes unterscheidet sich je nach Technologie. Derzeit gelten die folgenden Vergütungssätze:
	Wind	0,1666 €/kWh
	Solar	Große PV- Anlagen (von 21 bis 150kW): 0,31 €/kWh Kleine PV-Anlagen (bis 20kW): 0,31 €/kWh
	Geothermie	
	Biogas	0,1145 €/kWh
	Biomasse	0,135 €/kWh
	Wasserkraft	
Degression	Allgemeine Ausführungen	
	Wind	
	Solar	
	Geothermie	
	Biogas	
	Biomasse	

	Wasserkraft	
Deckelung	SSRES 2011 schreibt die maximal förderfähige installierte Gesamtleistung für jede Technologie vor. Im Jahr 2011 betrug diese Deckelung 7,5 MW für Windkraft und 2 MW für Solarenergie (nur große PV-Anlagen) (Kap. 3 Abs. 4 SSRES 2011).	
Förderungsdauer	Die Einspeisevergütung ist befristet. Der Strom-Kaufvertrag wird mit dem Netzbetreiber geschlossen und gilt für eine Dauer von zwanzig Jahren (Kap. 5 Abs. 1. SSRES 2011).	
Beneficiaries	<p>Berechtigter: Anspruchsberechtigte sind natürliche und juristische Personen des Privatrechts, Träger des öffentlichen Sektors und der lokalen Verwaltung, die eine Unternehmenstätigkeit ausüben und</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich nach dem Strafgesetzbuch nicht schuldig gemacht haben und • bei denen kein Insolvenzverfahren durchgeführt wird (Kap. 3 Abs. 7 SSRES 2011). <p>Verpflichteter: Anspruchsverpflichteter ist der Staat. Für die Förderung ist das eigens dafür eingerichtete Komitee im Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus zuständig (Kap. 10 i.V.m Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011).</p>	
Verfahren	Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anlagebetreiber stellt einen Antrag bei dem Netzbetreiber auf Verkauf des produzierten Stroms. • Nach der Überprüfung des Antrags schliesst der Netzbetreiber einen Kaufvertrag mit dem Anlagebetreiber über 20 Jahre ab. • Bei PV- und Biomasseanlagen über 20 kW und Windparks über 30 kW muss der Investor bei der zypriotischen Regulierungsbehörde um Bau- und Betriebsgenehmigung ansuchen. • Darüber hinaus stellt der Anlagebetreiber einen Antrag beim Komitee des Fonds für Erneuerbare Energien auf zusätzliche Förderung. • Nach Stattgeben des Antrags bezahlt der Fonds dem Anlagebetreiber flexible Vergütung für jede kWh, die in das Stromnetz eingespeist wird (Kap. 5.1, 5.2 und 6 SSRES 2011).
	Zuständige Behörde	Zuständige Behörde ist das eigens dafür eingerichtete Komitee im Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus (Kap. 10 i.V.m Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011). Die zypriotische Energieregulierungsbehörde ist dafür zuständig, alle technischen Anforderungen, die im Vertrag vorgeschrieben sind, zu überprüfen (Kap. 6 d SSRES 2011).
Flexibility Mechanism		
Kostenträger der Förderung	Kostenträger Staat	
	Kostenträger Verbraucher	Die Kosten der Förderung trägt im Ergebnis der Letztverbraucher (Art. 7 § 1, Art. 9 § 2 LPRES 33 I 2003 i.V.m. Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011).
	Kostenträger Netzbetreiber	

	Kostenträger Anlagenbetreiber	
	Verteilmechanismus	Jeder Verbraucher zahlt pro konsumierter kWh eine Abgabe von 0,44 €ct (ab 01.08.2010) in einen speziellen Fonds für Erneuerbare Energien ein. Aus diesem Fonds wird die Einspeisevergütung gezahlt (Art. 7 § 1, Art. 9 § 2 LPRES 33 I 2003 i.V.m. Kap. 4, Kap. 5 Abs. 2 SSRES 2011).

4.4. Mengenregelung

Kurzbezeichnung der Rechtsquelle(n)		
Landesspezifischer Förderansatz		
Geförderte Technologien	Allgemeine Ausführungen	
	Wind	
	Solar	
	Geothermie	
	Biogas	
	Biomasse	
	Wasserkraft	
Höhe	Quotenhöhe und Zeitraum	
	Quotenanpassung	
	Technologiespezifische Zertifikatmenge	
	Mindestpreis für Zertifikate	
	Ersatz- und Strafzahlung	
Internationale Anwendbarkeit	Internationaler Handel mit Zertifikaten	
	Flexibility Mechanism	
Beneficiaries		
Verfahren	Verfahren	
	Zuständige Behörde	
Kostenträger der Förderung	Kostenträger Staat	

	Kostenträger Verbraucher	
	Kostenträger Netzbetreiber	
	Kostenträger Anlagenbetreiber	
	Verteilmechanismus	

4.5. Steuerliche Regulierungsmechanismen

Kurzbezeichnung der Rechtsquelle(n)		
Landesspezifischer Förderansatz		
Geförderte Technologien	Allgemeine Ausführungen	
	Wind	
	Solar	
	Geothermie	
	Biogas	
	Biomasse	
	Wasserkraft	
Höhe		
Beneficiaries		
Verfahren	Verfahren	
	Zuständige Behörde	
Flexibility Mechanism		
Kostenträger der Förderung	Kostenträger Staat	
	Kostenträger Verbraucher	
	Kostenträger Netzbetreiber	
	Kostenträger Anlagenbetreiber	
	Verteilmechanismus	